

## **„Lange Nacht“ mit erstaunlichen Anwendungen von Forschung aus Hagenberg**

**Hagenberg, 2. November 2009 – Mit der RISC Software GmbH und der Software Competence Center Hagenberg GmbH (SCCH) bringen zwei Unternehmen aus dem Softwarepark Hagenberg in der „Langen Nacht der Forschung“ am Samstag, dem 7. November 2009 einem breiteren Publikum die Anwendungen ihrer Forschungstätigkeit näher.**

Gleich mit vier Themen aus zwei verschiedenen Forschungsabteilungen will die RISC Software GmbH im techcEenter am Winterhafen das Interesse eines breiteren Publikums wecken:

Die Forschungsabteilung Medizin-Informatik demonstriert die software-gestützte Erfassung und Diagnose von Verbrennungsverletzungen zur Optimierung von Kosten und Therapieerfolg durch korrekte und schnelle Erstdiagnose.

Aus der selben Abteilung kommt die dreidimensionale Echtzeit-Visualisierung medizinischer Bilddaten zur Vermessung von Aneurysmen, um eine bessere Risikoabschätzung für Hirnblutungen erstellen zu können. Dabei wird der Blutfluss durch die Gefäße mittels eines Simulationsmodelles berechnet, um weitere Risikofaktoren wie Druck und Geschwindigkeit zu ermitteln.

Selbst als Chirurgen versuchen können sich die BesucherInnen, um mit Hilfe des Softwaresystems SEE++ an virtuellen Augen Fehlstellungen zu korrigieren. Die interaktive Operationssimulation verbessert die Erfolgsaussichten von Ärzten bei der Behandlung des besonders bei Kindern verbreiteten Schielens.

Nichts mit Medizin zu tun hat Grid-Computing. Das ist der Zusammenschluss tausender Computer zur Lösung von Problemstellungen, für die ein einzelner Rechner hunderte Jahre benötigen würde. Die Methode kann durch Starten von Berechnungen auf weit entfernten Rechnern hautnah erlebt werden.

Ebenfalls im techcEenter bringen Forscher der Software Competence Center Hagenberg GmbH (SCCH) dem Publikum Fragestellungen rund um Software näher und zeigen, wo Software überall „drinnensteckt“.

„Was ist Elektrosprit?“. Hier präsentieren die Forscher des SCCH und Mitarbeiter der Lightweight Energy GmbH wie elektrische Antriebe wirken und wie diese künftig noch marktfähiger werden. Mit einer Software werden verschiedene Akkukennzahlen (z.B. Ladezyklen) erfasst und mit den so gewonnenen Daten komplexe Analysen durchgeführt. Für die Optimierung der Akkulaufzeit bei Elektro-Mobilen bilden solche Analysen die Grundlage.

In der Meteorologie kommen häufig Datamining-Methoden (Erkennen von Zusammenhängen in großen Datenmengen) zum Einsatz. In Kooperation mit Blue Sky Wetteranalysen zeigt das SCCH, wie man das Wetter punktgenau und regional vorhersagen kann, um so zum Beispiel den heizungsbedingten Stromverbrauch für eine Fabrikhalle im Linzer Hafen zu prognostizieren.

Zur Beteiligung an der Langen Nacht der Forschung sagt Mag. Martina Höller, Marketing & PR Manager von SCCH: „Die Lange Nacht der Forschung ist für uns eine hervorragende Gelegenheit, die Ergebnisse unserer Arbeit vorzustellen und mit den Besuchern spannende Gespräche zu führen“ Mag. Sigrid Gillmayr von RISC Software ergänzt: „Hier können Interessierte selbst erleben, dass es in unserer Forschungstätigkeit nicht um abstraktes Denken im Elfenbeinturm geht, sondern um konkrete Lösungen zum Nutzen der Menschen.“

Mehr Informationen auf [www.langenachtderforschung.at](http://www.langenachtderforschung.at)

Fotos stehen zum Download unter <http://www.kemptner.com/stuff/LangeNachtForschung.zip> zur beliebigen Nutzung zur Verfügung.

Bildunterschriften:

LWE\_Scooter\_2.jpg, LWE\_screen1.jpg, LWE\_screen2.jpg: Bei der Effizienzoptimierung für Elektrofahrzeuge kommt Datamining-Technologie von SCCH zum Einsatz. Bilder: Light Weight Energy GmbH  
wolken.jpg, OOE\_Hagenberg.jpg: Datamining-Methoden werden auch verwendet, um das Wetter punktgenau zu prognostizieren. Bilder: Blue Sky Wetteranalysen Traummüller u. Reingruber OEG

#### **RISC Software GmbH – ein Mitglied des Unternehmensnetzwerks Softwarepark Hagenberg**

Die RISC Software GmbH ist ein national und international anerkanntes IT-Dienstleistungsunternehmen, gegründet 1992 als anwendungsorientierter Teil des RISC Instituts. Die Firma steht zu 80% im Eigentum der Johannes Kepler Universität Linz sowie zu 20% der Upper Austrian Research GmbH. Sie verbindet Mathematik und Informatik mit Praxiserfahrung und entwickelt in interdisziplinären Teams individuelle Softwarelösungen für Wirtschaft, Medizin und Industrie.

#### **Software Competence Center Hagenberg GmbH (SCCH) – ein Mitglied des Unternehmensnetzwerks Softwarepark Hagenberg**

Als eines der größten unabhängigen Forschungszentren in Österreich im Bereich Software nimmt das Software Competence Center Hagenberg (SCCH) eine Vorreiterrolle für softwarebezogene technologische Forschungs- und Entwicklungstrends ein. Dank interdisziplinärer F&E-Kernkompetenz im Softwareentwicklungsbereich zählt das

SCCH namhafte Unternehmen wie KEBA AG, Comneon GmbH & Co. OHG, Oberösterreichische Gebietskrankenkasse, Siemens AG, SCA Graphic Laakirchen AG oder voestalpine Stahl GmbH zu den Referenzkunden.

**Unternehmensnetzwerk Softwarepark Hagenberg**

Das Unternehmensnetzwerk Softwarepark Hagenberg ist ein Verein von Unternehmen im Softwarepark Hagenberg mit dem Ziel, diesen als Wirtschaftsstandort zu stärken. Der Softwarepark Hagenberg ist der führende Technologiepark Mitteleuropas im Bereich Software. Sein Erfolg gründet in der Synergie von Forschung, Ausbildung und Wirtschaft.

Unternehmensnetzwerk Softwarepark Hagenberg, Ulrike Wingelhofer  
Softwarepark 37, A 4232 Hagenberg  
Tel. +43 7236 3351-9131, [pr@softwarepark.at](mailto:pr@softwarepark.at), [www.softwarepark.at](http://www.softwarepark.at)

PR-Kontakt: PeterKemptnerMachtMarketing  
Tel. +43 662 821518, [office@kemptner.com](mailto:office@kemptner.com), [www.kemptner.com](http://www.kemptner.com)